FDP Wetterau

FRAKTION TRIFFT SICH MIT ELTERNVERTRETER DER FRAUENWALDSCHULE NIEDER MÖRLEN

20.01.2023

ANFANG NOVEMBER GING EIN HILFERUF DES ELTERNBEIRATS DER FRAUENWALDSCHULE AN DIE FRAKTIONEN IM WETTERAUER KREISTAG. IN EINEM BRIEF BEMÄNGELTE DER EB DIE SEHR BEENGTE UND TEILS MISSLICHE RAUMSITUATION DER GANZTAGESBETREUUNG. AUSSERDEM SCHILDERTE ER DIE AUS PERSONELLEN GRÜNDEN NICHT ZUFRIEDENSTELLENDE GANZTAGSBETREUUNG, DIE SEIT SOMMER 2021 UNTER DEM HESSISCHEN PAKT FÜR DEN NACHMITTAG AUFGEHÄNGT IST.

Die FDP-Kreistagsabgeordneten Julia Raab und Jochen Ruths sowie dem FDP Vorstandsmitglied Lothar Weniger trafen sich daher mit Elternvertreter, um sich persönlich einen Eindruck zu verschaffen.

In den seit Sommer provisorisch aufgestellten Containern für die Ganztagsbetreuung wird den Freien Demokraten über die derzeitige räumliche Situation vor Ort berichtet. So wurden, vor ein paar Jahren 2 Klassenräume zu einer Mensa umgebaut, welche die heutigen Anforderungen nicht erfüllt. Es gibt eine Bibliothek, die aufgrund Schimmelbefall allerdings unbenutzbar ist, und generell sei die Situation aufgrund gestiegener

Abgerufen am 01.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=10746

Schülerzahlen sehr beengt.

"Wir haben uns vom Schulträger hier schnelleres Handeln erhofft, ein Neubau und Umbau der Schule ist zwingend notwendig“, erklärt Schulelternbeirat Tobias Christof. Die aufgestellten Container, welche weder behinderten gerecht sind noch fließendes Wasser haben, sind auf Dauer nicht tragbar. Die Container haben auch nur einseitig Fenster und sind unübersichtlich, was die Aufsicht der Kinder in den Räumen als auch auf dem Schulhof erschwert.

Trotzdem ist im aktuellen Haushalt des Wetteraukreises kein Geld für die Frauenwaldschule vorgesehen, daher ist ein baldiger Baubeginn unwahrscheinlich. Man wünscht sich von Seiten der Eltern hier mehr Transparenz und Einbeziehung in die Planungen des Wetteraukreises.

„Der Wetteraukreis muss noch mehr und schneller in die Infrastruktur unsere Grundschulen investieren, hier ist in den letzten Jahren zu wenig passiert“, so die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Fraktion, Julia Raab

Zum Schuljahr 2021/22 hat sich die Frauenwaldschule dem vom Land Hessen geförderten Pakt für den Nachmittag (PfdN) angeschlossen und ihren gut funktionierenden Betreuungsverein aufgegeben. Zwar erhält die Frauenwaldschule nun offiziell mehr Lehrerstellen, diese können aber aufgrund von Lehrermangel nicht besetzt werden, sodass die Lernzeiten nicht wie vorgesehen mit Lehrern, sondern vom Betreuungsträger abgedeckt werden.

Auch die Stelle der SchulkoordinatorIn wurde nach über einem Jahr von der Frauenwaldschule nicht besetzt, wie sie im Landesprogrammm Pakt für den Nachmittag gefordert wird. Diese Person könnte zur besseren Verknüpfung von Schule und Betreuung nachhaltig beitragen.

Für die Nachmittagsbetreuung wird mehr pädagogisches Fachpersonal und Kostenbeteiligung durch das Land benötigt. „Wir wollen keine Aufbewahrungseinrichtung für unsere Kinder, sondern ein gutes Bildungsangebot“, fordert Pia Linkenbach, Mitglied der AG Pakt für den Nachmittag an der Frauenwaldschule

Jochen Ruths, der auch Spitzenkandidaten der heimischen FDP für den Landtag ist, stellte fest, dass das aktuelle Ganztagskonzept des Landes Hessen nicht dem Anspruch

Abgerufen am 01.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=10746

der Eltern erfüllt und gerade in Sachen Qualität sowie Flexibilität Nachbesserungsbedarf besteht.

Für die Freien Demokraten steht fest, dass im Bereiche Schule und Ganztagsbetreuung noch viel getan werden muss, damit unsere Kinder eine zeitgemäße Pädagogik erhalten.

Abgerufen am 01.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=10746